

Antrag auf Erlaubnis zur Gewinnung von Erdwärme mit Erdwärmesonden

- Errichtung und Betrieb einer Erdwärmenutzungsanlage größer 10 m Tiefe -
bitte Formular online ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und senden an:

Stadt Neumünster
Umwelt und Bauaufsicht
Abt. Natur und Umwelt
- untere Wasserbehörde -
Brachenfelder Str. 1-3
24534 Neumünster

bei Fragen:
E-Mail: eva.steffensen@neumuenster.de
Tel.: 04321/942-2711

1. Antragsteller, Antragsstellerin

Name/Firma

Straße/Haus Nr.

PLZ/Ort

Ansprechpartner/-in

Telefon

E-Mail

Der Antragsteller, die Antragsstellerin ist auch Grundstückseigentümer/in ja nein

Bei nein, bitte Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers, der Grundstückseigentümerin beifügen.

2. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

Bauvorhaben

Straße/Haus Nr.

Gemarkung

Flur Flurstück

B-Plan

Anlagennutzung für: privat gewerbliche Nutzung öffentliche Einrichtung

3. Allgemeine Angaben zum Planungsbüro der Erdwärmesonde/n

Firmenname	<input type="text"/>
Straße/Haus Nr.	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>
Ansprechpartner/-in	<input type="text"/>
Telefon mobil	<input type="text"/>

4. Allgemeine Angaben zur Bohrfirma

Firmenname	<input type="text"/>
Straße/Haus Nr.	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>
Bauleiter/-in	<input type="text"/>
Telefon mobil	<input type="text"/>
Qualifikation	<input type="text"/>

Zertifikat DVGW W 120-2¹: Beigefügt wird nachgereicht

5. Allgemeine Angaben zum Heizungsplaner/-in

Firmenname	<input type="text"/>
Straße/Haus Nr.	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>
Telefon mobil	<input type="text"/>

6. Technische Angaben

geplanter Durchführungszeitraum	<input type="text"/>
Jahreswärmebedarf (Heizung+ggf. Warmwasser)	[kWh/a] <input type="text"/>
Hersteller und Modell der Wärmepumpe	<input type="text"/>

1 Qualifikationsanforderung für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonde)

Heizleistung der Wärmepumpe	[kW]	<input type="text"/>
Kälteleistung der Wärmepumpe	[kW]	<input type="text"/>
Vorlauftemperatur des Heizwassers	[°C]	<input type="text"/>
Anlage mit Warmwasserbereitung		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anlage mit Kühlung	<input type="checkbox"/> ja, passiv	<input type="checkbox"/> ja, aktiv <input type="checkbox"/> nein
Jahresbetriebsstunden Wärmepumpe (Heizbetrieb)	[h]	<input type="text"/>
durchschnittliche Entzugsleistung Erdreich (ermittelt nach VDI 4640 Blatt 2)	[W/m]	<input type="text"/>
Bohrverfahren	<input type="text"/>	
Bohrwerkzeugdurchmesser (bis Endteufe)	[mm]	<input type="text"/>
Bohrspülungszusatzmittel (Hersteller + Handelsname)	<input type="text"/>	
Verfüllbaustoff (Hersteller+Handelsname)	<input type="text"/>	
Sondenanzahl	Stück	<input type="text"/>
UTM32-Koordinaten (EPSG-Code 4647) der Bohrpunkte	<input type="text"/>	
Sondentiefe (Bohrtiefe)	[m] unter Gelände	<input type="text"/>
Sondenart	<input type="checkbox"/> U-Sonde 40 <input type="checkbox"/> Doppel-U-Sonde 32	
	Sonstige:	<input type="text"/>
Sondenmaterial (Hersteller+Produktbezeichnung)	<input type="text"/>	
Gültiges SKZ-Zertifikat für PE-Sonden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Durchmesser Sondenbündel (incl. Verpressrohr und ggf. Abstandshalter)	[mm]	<input type="text"/>
Wärmeträgermedium Wasser oder aus LAWA-Liste ² (Hersteller+Handelsname)	<input type="text"/>	
Abstand der Sonden zueinander (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	[m]	<input type="text"/>
Abstand zur Grundstücksgrenze, ggf. Straßenmitte (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	[m]	<input type="text"/>
Wassergefährdungsklasse	<input type="text"/>	

Das Zertifikat einer Prüf- und Überwachungseinrichtung liegt vor:
 ja nein

2 Die fortlaufend aktuelle Liste wird veröffentlicht in www.lawa.de/Publikationen-Veroeffentlichungen-nach-Sachgebieten-Wasserversorgung.-Abwasserentsorgung.-Wassergefaehrdung.html, weiter bei Wärmeträgermedien Positivliste (PDF)

7. Sicherheitseinrichtungen

Druckwächter im Kältekreislauf schaltet Anlage ab und meldet Störung

optisch

akustisch

Druckwächter im Solekreislauf schaltet Anlage ab und meldet Störung

optisch

akustisch

8. Anlagen

Folgende Anlagen sind mit diesem Antrag 2-fach einzureichen:

- Übersichtskarte, Sondenstandort markiert
- Maßstabsgerechter Detaillageplan (max. 1:500), Bohrpunkte mit Maßangaben zueinander und zur Grundstücksgrenze
- Einverständniserklärung der benachbarten Grundstückseigentümer/in zur Errichtung und Betrieb der geplanten Anlage, wenn der Mindestabstand von 5 m zur Grundstücksgrenze nicht eingehalten wird.
- Dimensionierung der Erdwärmesondenanlage nach VDI 4640 Blatt 2 in einfachen Fällen mit Tabellenwerten, andernfalls mit einem geeigneten Simulationsverfahren, bei einer Heizleistung ab 30 kW zusätzlich in Kombination mit einem Thermal Response Test
- Leistungsdaten der Wärmepumpe (Herstellerinformation)
- Zertifizierung des Bohrunternehmens nach DVGW W 120-2 oder gleichwertig

Folgende Anlagen sind nur auf Anforderung nachzureichen:

- Herstellerinformationen zum Verfüllbaustoff
- Sicherheitsdatenblatt des Bohrspülmittelzusatzmittels
- Zertifikate / Herstellerinformationen des Sondenmaterials
- Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermediums

9. Unterschriften

Die Erdwärmesondenanlage wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt.

Ich bin mit der Weitergabe der Erlaubnis an das Bohrunternehmen oder Planungsbüro einverstanden.

Datum, Stempel, Unterschrift
Bohrunternehmen / Planungsbüro

Datum, Unterschrift Antragsteller,
Antragstellerin

10. Hinweise

Bitte beachten Sie grundsätzliche Informationen zum Thema Erdwärmeheizung sowie Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten. Entsprechende Merkblätter können auf Anforderung zugesandt werden und sind hier zu finden:

<https://www.neumuenster.de/verkehr-umwelt/natur-umwelt/untere-wasserbehoerde/>

Weitere Informationen erhalten Sie im „Leitfaden Oberflächennahe Geothermie SH:

www.umweltdaten.landsh.de/nuis/upool/gesamt/geologie/geothermie_2011.pdf